

---

# Inhalt

Einleitung. Macht in Wissenschaft und Gesellschaft ..... 1  
*Julian Hamann, Jens Maëße, Vincent Gengnagel und Alexander Hirschfeld*

## Teil I Subjektivierung und Ungleichheit in der Wissenschaft

Akademische Subjektivierung. Was Statuskategorien über  
wissenschaftliche Karrieren in Frankreich im Vergleich zu den USA,  
Großbritannien und Deutschland aussagen ..... 25  
*Johannes Angermüller*

Macht- und Chancenstrukturen in der Wissenschaft.  
Die Konstitution der Wissenschaftselite Deutschlands ..... 55  
*Angela Graf*

Wie entstehen wissenschaftliche Subjekte?  
Zum professoralen Ethos akademischer Lebenspraxis ..... 83  
*Julian Hamann*

Der Einfluss der sozialen Herkunft in der Professorenschaft.  
Entwicklungen – Differenzierungen – intersektionale Perspektiven ..... 113  
*Christina Möller*

Technikwissenschaftliche Business Masculinity als aufstrebender  
Ingenieurdiskurs ..... 141  
*Tanja Paulitz und Bianca Prietl*

## Teil 2 Umkämpfte Bildung und Wissenschaft

Konflikte und Interdependenzen zwischen der organisierten Wissenschaft und der Politik .....	173
<i>Manfred Mai</i>	
Die Geburt des Wettbewerbs aus dem Geiste der Planung. Schwerpunktbildung, Ungleichheit und die Erfindung des Sonderforschungsbereichs .....	191
<i>Frank Meier</i>	
Die Macht der Zahlen in der Evaluation wissenschaftlicher Forschung. Eine soziologische Erklärung .....	215
<i>Richard Münch</i>	
Wissenstransfer über Köpfe. Zur Interaktion zwischen Wissenschaft und Wirtschaft .....	229
<i>Nenja Ziesen und Jacqueline Lemm</i>	

## Teil 3 Expertendiskurse in der Gesellschaft

Feld oder Assemblage? Die Bildungsbroker des Fachkräftemangels in der Bucht von San Francisco .....	259
<i>Jeremias Herberg</i>	
Deutungshoheit. Wie Wirtschaftsexperten Diskursmacht herstellen .....	291
<i>Jens Maeße</i>	
Demografisierung des Gesellschaftlichen. Eine diskursanalytische Bestandsaufnahme .....	319
<i>Reinhard Messerschmidt</i>	
„... Deutschlands Frauen bekommen so wenig Kinder wie fast nirgendwo in der Welt ...“. Normierungsprozesse durch Wissensproduktion oder Biopolitik als Praxis der deutschen Bevölkerungsforschung .....	359
<i>Jeannine Wintzer</i>	

#### Teil 4 Quellen wissenschaftlicher Macht

Die zwei Gesichter der Autonomie. Wissenschaft im Feld der Macht . . . . .	383
<i>Vincent Gengnagel, Daniel Witte und Andreas Schmitz</i>	
„Das können wir nicht durchgehen lassen“. Zur gesellschaftlichen Resonanz kritischer Intervention . . . . .	425
<i>Alexander Hirschfeld und Vincent Gengnagel</i>	
Vertrauenssysteme im Wissenskapitalismus. Klassenreproduktion und akademischer Statuswettbewerb . . . . .	453
<i>Tilman Reitz</i>	
Wissenschaft, Politik und Profession als Quellen diskursiver Autorität . . . . .	477
<i>Christian Schmidt-Wellenburg</i>	

#### Teil 5 Genealogie von Theorie

Die Frage von Theorie und Praxis im Frankreich der 1960er Jahre: Louis Althusser zwischen Michel Foucault und Pierre Bourdieu . . . . .	507
<i>Sebastian Neubauer</i>	
Unbekannte Wahlverwandtschaften: Die wechselseitige Rezeption von Machtanalysen der Wissenschaft in der kritischen amerikanischen und französischen Soziologie . . . . .	529
<i>Oliver Neun</i>	
Konflikt im Grenzbereich. Überlegungen zur wissenschaftspolitischen Dimension des Emergenzsprachspiels . . . . .	549
<i>Marcel Schwarz</i>	
AutorInnen des Sammelbandes . . . . .	575



<http://www.springer.com/978-3-658-14899-7>

Macht in Wissenschaft und Gesellschaft

Diskurs- und feldanalytische Perspektiven

Hamann, J.; Maeße, J.; Gengnagel, V.; Hirschfeld, A.

(Hrsg.)

2017, VII, 582 S. 32 Abb., 3 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-658-14899-7